



ihre Haare ganz japanisch ins Gesicht schütteln, fällt Jungregisseur Courtney Solomon nicht ein. Und hat nicht bitte irgendwer bessere Drehbücher für Sutherland und Spacek? MAYA McKECHNEAY

*Ab 20.4. im Kino.*



**Die Walzermembrane** Selten blüht großes zeitgenössisches Theater so im Verborgenen: Im 3raum-Anatomietheater schenkt uns Hubsi Kramar mit Joachim J. Vötters „Die Walzermembrane“ ein geistvolles Stück und einen feinsinnigen, ergreifenden Hauptdarsteller (Andreas Patton). Patton verkörpert Ferdinand Schuster und damit die Tragik eines verkannten österreichischen Genies des 20. Jahrhunderts. In seinem zunächst noch

äußerst realen Weltmodell erhält er Besuch von einem eifrigen Schriftsteller und überaus glaubwürdigen „Hacklern“, die täuschend echt am Wahnsinn des Architekturprofessors mitbauen. Das Bühnenbild erfährt erst im Handlungsverlauf seine Vollendung, ist Symbol der genialischen Weltanschauung der Hauptfigur und kostet diese letztlich das Leben. BETTINA HAGEN

*Bis 29.4. im 3raum-Anatomietheater.*

**Antiklimax** Wie beruhigend für die deutschsprachige Welt, dass Werner Schwab diese bereits in jungen Jahren verlassen hat. Somit können seine dramatischen Sprachausgeburten schon jetzt als Museumsstücke

*Fortsetzung Seite 70*